

Schweiz

Internet-Oscar Eugen verliehen

[17.11.2007] Die Gewinner des Schweizer E-Government-Preises Eugen stehen fest. Nach einer Evaluierung aller 2.100 Websites eidgenössischer Behörden vergab eine Jury die Auszeichnungen.

Bereits zum fünften Mal wurde Ende Oktober der Schweizer E-Government-Preis Eugen des Unternehmens Bedag Informatik verliehen. Um die Preisträger zu ermitteln, wurde eine detaillierte Untersuchung aller rund 2.100 schweizerischen Web-Auftritte von Bundesämtern, Kantonen und Gemeinden durchgeführt. Für die Bewertungen wurde ein wissenschaftliches Raster mit über 40 Detailkriterien erstellt - vom inhaltlichen Angebot und der Interaktionsmöglichkeit über Design und Usability bis zur Technik und Sicherheit. Die Auswertung wurde durch ein Fachteam vorgenommen. Die Top-Ten der Web-Auftritte aller vier Kategorien - "Bundesverwaltungen", "Kantonsverwaltungen", "große Gemeinden" und "kleine Gemeinden" - wurden der unabhängigen Jury unter der Leitung des Freiburger Medienprofessors Louis Bosshart vorgelegt, welche die besten Auftritte evaluierte. Ausgezeichnet wurden das Bundesamt für Zuwanderung, Integration und Auswanderung IMES, der Kanton St. Gallen, die Stadt Zug sowie die Gemeinde Starrkirch-Wil im Kanton Solothurn. Das Bundesamt für Zuwanderung, Integration und Auswanderung IMES überzeugte die Jury durch eine sehr benutzerfreundliche Webseite mit einem klaren Design. Das detaillierte, viersprachige, aktuelle und sehr umfassende Informationsangebot ist einfach zugänglich, der Inhalt ist lesefreundlich aufbereitet. Die Webseite des Kantons St. Gallen zeichnet sich - neben dem gelungenen, eigenständigen Design - durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit und Bedürfnisorientierung aus. Aufgrund der klaren Struktur und der Übersichtlichkeit werden die benötigten Informationen sehr schnell gefunden. Die Webseite verfügt überdies über umfangreiche Linklisten und ein großes Online-Angebot an Download-Dokumenten. Wichtige Features wie Druckoptimierung, die Möglichkeit der Schriftvergrößerung und die 128-Bit-Verschlüsselung sensibler Daten sind ebenfalls vorhanden. Die Stadt Zug überzeugt mit einem breiten und aktuellen Informationsangebot und einem über eine 128 Bit verschlüsselte Verbindung zugänglichen Online-Schalter. Elektronischer Zahlungsverkehr ist leider nicht möglich, hingegen kann jedes Departement und jeder Verantwortliche persönlich angeschrieben werden. Auf Datenschutz und Barrierefreiheit - die Seite ist auch für Sehbehinderte optimiert - wird sehr großen Wert gelegt. Zudem

überzeugen Schlichtheit und Klarheit des Designs. Gemeinde Starrkirch-Wil heißt der Sieger in der Kategorie kleine Gemeinden. Das sehr umfangreiche Informationsangebot überzeugte die Jury. Auch wird den Bedürfnissen der Bürger überdurchschnittlich Rechnung getragen: es gibt virtuelle Diskussionsforen und Meinungsumfragen. Online-Transaktionen werden mit 128 Bit verschlüsselt und die Seite ist blindentauglich. Eine erstaunliche Leistung für eine Gemeinde, die lediglich 1338 Einwohner zählt. (a/)

Weitere Informationen auf der Website des Unternehmens Bedag Informatik (Rubrik "News"):
<http://www.bedag.ch>

Stichwörter: Schweiz, Eugen, Bedag, Kanton St. Gallen, Stadt Zug, Starrkirch-Wil

Quelle: www.kommune21.de